

Gegenwart und Zukunft des Berliner Stadtkerns

Fortbildungsreihe des Bürgerforum Berlin e.V.

Die Berliner wissen wenig über die Mitte ihrer Stadt: weder wo sie liegt, noch wie alt sie ist, wie sie vor 1933 ausgesehen hat und was heute von ihr noch übrig ist. Und erst recht besteht in der Berliner Stadtgesellschaft, Politik und Verwaltung Unklarheit darüber, wie Berlin mit seiner Mitte künftig umgehen sollte.

Das Bürgerforum Berlin e.V., ein im Jahr 2000 gegründeter gemeinnütziger Verein zur Intensivierung der öffentlichen Debatte über die Berliner Stadtentwicklung, greift diese Tatsache auf. An vier Vortrags- und Diskussionsabenden richten Fachleute den „Blick nach vorn“ und stellen sich dem Gespräch. So werden Fragen des Verkehrs, der Planungen einer neuen Mitte und Fragen der Umsetzung diskutiert.

Termine: 4 x Di, 18.30-20.30 Uhr

Ort: Zentral- und Landesbibliothek (ZLB), Breite Straße 36, Berlin-Saal im 2. OG

Eintritt: frei (Spende erbeten)

Blicke nach vorn

19.05.2015

Fragen des Verkehrs

Bodo Fuhrmann, Verkehrsplaner

02.06.2015

Planungen für die Berliner Mitte aus den Jahren 1991 bis 2014

Prof. Bernd Albers, Architekt

16.06.2015

Planungen für Neuen Markt, Marienkirchhof und Liebknechtstraße

Vinzenz Freiherr von Feilitzsch, Architekt; Dr. Helmut Maier, Architekt; Gerhard Hoya, Bauingenieur und Vorstand der GHB e.V.; Franziska Springer, B.A. und Philipp Jaedicke, 3D-Artist

30.06.2015

Fragen der Umsetzung – Mögliche Zukünfte der Mitte

Prof. Dr. Eberhard von Einem, Stadt- und Regionalökonom und Gerwin Zohlen, Schriftsteller und Kritiker